



Sachbearbeitung	VGV/GF - Grünflächen		
Datum	12.02.2018		
Geschäftszeichen	VGV/GF-Gi	* 22	
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 20.03.2018	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 064/18

Betreff: Aufwertung Donauufer
- Information zum weiteren Vorgehen bzgl. Freianlagenplanung -

Anlagen: Plan Donauschwabenufer - Donauwiese, Leistungsbilder (Anlage 1)

Antrag:

Den Bericht zum weiteren Vorgehen beim Vorhaben Donauschwabenufer - Donauwiese zur Kenntnis zu nehmen.

Jung

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 3, C 3, OB, RPA, SUB, ZSD/F _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Beschlüsse

FBA Stadtentwicklung, Bau und Umwelt vom 17.11.2009 (GD 470/09)
Bericht zum Ulmer DonauDialog, Beauftragung zur Erstellung eines Rahmenplans und Vorbereitung eines Planungswettbewerbes.

FBA Stadtentwicklung, Bau und Umwelt vom 12.05.2015 (GD 177/15)
Beschluss zur Durchführung der Mehrfachbeauftragung "Aufwertung des Donauufers vom Weißen bis zum Roten Donauturm".

FBA Stadtentwicklung, Bau und Umwelt vom 12.04.2016 (GD 145/16)
Bericht über die Ergebnisse der Mehrfachbeauftragung, Beschluss, den 1. Rang der Mehrfachbeauftragung als Grundlage für das weitere Verfahren zu verwenden, Beschluss zum weiteren Vorgehen.

FBA Stadtentwicklung, Bau und Umwelt vom 17.10.2017 (GD 319/17)
Aufwertung des Donauufers vom weißen bis zum roten Donauturm
- Bericht über Beteiligungsprozess -
- Zustimmung zu den Grundsätzen des Rahmenplanes.

Mit der Zustimmung des FBA Stadtentwicklung, Bau und Umwelt vom 17.10.2017 (GD 319/17, § 326) zu den Grundsätzen des Rahmenplans wurde die Verwaltung beauftragt, das Projekt planerisch und finanztechnisch so voranzutreiben, dass baldmöglichst (2019) mit der Realisierung begonnen werden kann.

2. Fördermöglichkeiten

Mit dem Regierungspräsidium Tübingen (RPT) wurde zwischenzeitlich ein Gespräch bzgl. der Fördermöglichkeiten in dem Förderprogramm kommunale Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur nach LGVFG-RuF geführt.
Das RPT hat dem Projekt grundsätzlich die Förderfähigkeit bescheinigt und sogar eine erhöhte Priorität eingeräumt. Der Fördersatz beträgt 50 % der förderfähigen Kosten.
Förderfähig wären hierbei der getrennte Geh- und Radweg mit 5,50 m Gesamtbreite einschl. der Mischflächen an den Gelenken, die Brücke über die Blau, Sitzgelegenheiten, Fahrradabstellanlagen und ggf. auch der Bau eines WC's.

3. Planung Vorhaben Donauschwabenufer - Donauwiese (Anlage 1)

Nachdem im Bereich vom Donauschwabenufer bis zur Donauwiese das Potenzial zur funktionalen und gestalterischen Aufwertung am größten ist, möchte die Verwaltung die Planung in diesem Abschnitt vorantreiben.

In einem ersten Schritt soll die Planung der Freianlagen mit den Leistungsphasen 2 (Vorentwurf) und 3 (Entwurf) für diesen Bereich auf Basis des Rahmenplanes beauftragt werden.

Im weiteren Verlauf sollen weitere Fachplaner mit der Planung der Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke sowie der Anlagen der Technischen Ausrüstung/Beleuchtung beauftragt werden.

4. Weiteres Vorgehen

Die Planung der Freianlagen soll baldmöglichst beginnen, so dass der Entwurf für das Vorhaben Donauschwabenufer - Donauufer bis Ende 2018 vorliegt und ein entsprechender Beschluss des FBA Stadtentwicklung, Bau und Umwelt zur Genehmigung des Entwurfs und Anfang 2019 der Baubeschluss erfolgen kann.

Anschließend soll die Ausführungsplanung erstellt und die Maßnahme vorbehaltlich einer entsprechenden Bereitstellung von Haushaltsmitteln in 2019 ausgeschrieben werden.

Nach der Vergabe der Bauleistungen kann frühestens Ende 2019 mit dem Bau begonnen werden.

5. Finanzierung

Im Haushaltsplan 2018 sind 400.000 € bei Projekt 7.55100014 Gestaltung Donauufer eingestellt.

Derzeit sind für die Jahre 2019 und 2020 jeweils 400.000 € in der Finanzplanung eingestellt. Vor diesem Hintergrund wird die jetzt anstehende Planung weitere Erkenntnisse für möglicherweise sinnvolle Abschnittsbildungen in der Realisierungsphase liefern. Diese werden Gegenstand der folgenden Diskussion sein.

Die geschätzten Investitionskosten für die Realisierung dieses Abschnitts in Höhe von ca. 3,5 Mio. € werden im Rahmen der Fortschreibung der Investitionsstrategie für die folgenden Haushaltsjahre eingebracht.